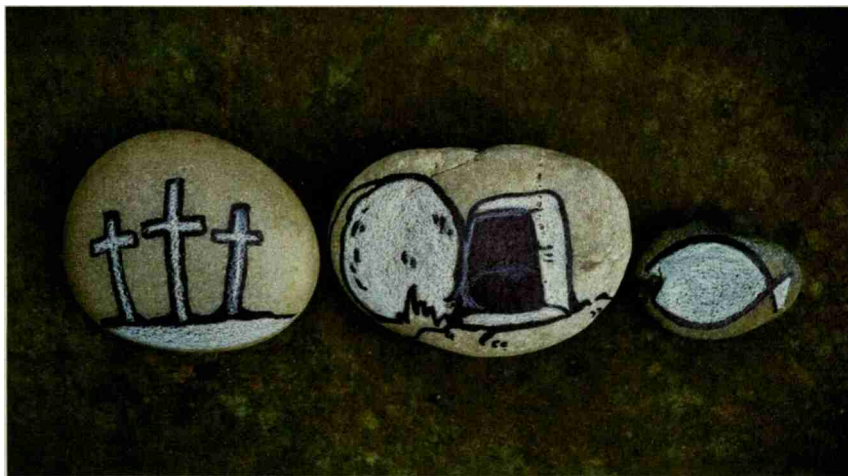




EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Evangelisch

Reformierte

Reinach
Kirchgemeinde*Wir predigen das Markus-Evangelium. Foto pixabay*

Das Markusevangelium – Geschichten von Erlösung EINE PREDIGERREIHE

Nicht nur einmal, nein, gleich viermal wird in der Bibel die Lebensgeschichte von Jesus Christus auf mitreissende Art und Weise erzählt. Die vier Evangelien (Markus, Lukas, Matthäus und Johannes) betonen in ihren Schilderungen rund um das Leben Jesu jeweils unterschiedliche Aspekte und setzen andere Schwerpunkte. Während das Evangelium nach Matthäus eine starke Betonung auf die Etablierung von Verhaltensregeln legt, gewichtet das Markusevangelium stärker das Leben Jesu und setzt es mit pointierten Bildern und vielschichtigen Gleichnissen wunderbar in Szene. Die vier Evangelien sind aber an entscheidenden Stellen oft auch miteinander verwoben. Man vermutet sogar, dass die Autorschaft einander abgeschaut haben soll. Die heutige Forschung denkt, dass das Markusevangelium das älteste der vier Evangelien ist, auf welches sich die anderen danach bezogen haben. Es soll um das Jahr 70 n. Chr. im Raum Syrien verfasst worden sein und spricht in die Zeit des jüdischen Krieges hinein.

In zahlreichen Gleichnissen, wie dem Gleichnis vom Sämann oder der Sturmstillung versucht Jesus, den Menschen das Reich Gottes nahezubringen und ihnen von der grossen Erlösung zu berichten, die damit verbunden ist. In der kommenden Predigtreihe begeben wir uns gemeinsam auf die Spuren Jesu im Markusevangelium und widmen uns in der Predigt jeweils einem der sechzehn Kapitel.



Die Predigtreihe startet am 26. September 2021 und endet am 6. März 2022.
Vikar Marc-Andrin Eggenschwiler

Öffentlicher Kühlschrank im Mischeli

Seit neun Monaten ist unser gelber Kühlschrank vor dem Jugendcafé Paradiso Teil der **Madame Frigo** Familie. Dank vielen verschiedenen Unternehmen aber auch zahlreichen Einzelpersonen ist der Frigo immer wieder gut gefüllt. Doch so schnell der Kühlschrank gefüllt ist, ist er auch wieder leer. Meist hat bereits nach wenigen Stunden ein Grossteil der Lebensmittel ein neues Zuhause gefunden. Daher kann es gut sein, dass Du ab und zu einen leeren Kühlschrank antriffst. Das Konzept funktioniert also und es konnten auf diese Art und Weise bereits viele Lebensmittel vor der Tonne gerettet werden. Trotzdem sind wir der festen Überzeugung, dass es noch Luft nach oben gibt. Je mehr überschüssige Nahrungsmittel auf diesem Weg noch Verwendung finden, desto stärker können wir dem Foodwaste entgegenwirken. Deshalb würden wir uns freuen, wenn auch Du unser Angebot nutzt und so Deinen überflüssigen Lebensmitteln ein zweites Leben schenkst.

Hast Du Fragen oder möchtest für eine Zusammenarbeit mit uns Kontakt aufnehmen, dann melde Dich bei: nina.rusch@bluewin.ch

Standorte in Reinach: Vor dem Jugendcafé Paradiso neben der Mischelikirche (Bruderholzstrasse 39) und an der Habshagstrasse 4

Mischeliforum

Am Samstag, den 25. September um 15 Uhr im Reformierten Zentrum Mischeli, Bruderholzstrasse 39 zum Thema: Die christlichen Kirchen und der Nationalsozialismus. Referat von Theo Meyer mit anschliessender Diskussion.

Wir suchen eine freiwillige Person als Gastgeber*in im Bistro Glöggli

Es macht Spass und Freude, unter Menschen zu kommen und für andere da zu sein.

Hätten Sie Lust, am Donnerstagnachmittag die Gastgeberin oder der Gastgeber im Bistro Glöggli zu sein? (Es muss nicht zwangsläufig jeder Donnerstagnachmittag sein.) Die Freiwilligenarbeit besteht darin, das Bistro aufzuschliessen, alles bereitzumachen, die Gäste freundlich zu empfangen und zu bewirten und am Schluss das Gebrauchte zurückzuräumen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unsere Mitarbeitenden ansprechen würden.

Für weitere Informationen können Sie Pfarrerin Florence Develey erreichen unter 079 435 63 70.

Gesucht Wolle zum Sockenstricken

Unsere Damen vom Strick-Café im Bistro Glöggli suchen nach schöner Wolle oder Polacryl-Garn zum Sockenstricken. Wenn Sie noch irgendwo ein paar übrige Knäuel haben, sind wir dankbare Abnehmerinnen.

Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Florence Develey unter 079 435 63 70. Danke!

Gestorben

Am 7. September 2021 Rudolf Fritz Meyer-Schmitt, geboren am 30. April 1940

Das gute Wort zum Schluss

Datum: 23.09.2021

WOCHENBLATT

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSECK UND DAS DORNECK

Birseck und Dorneck

Wochenblatt für Birseck u. Dorneck
4144 Arlesheim
061/ 706 20 22
www.wochenblatt.ch/wob/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 32'435
Erscheinungsweise: 50x jährlich



Seite: 9
Fläche: 49'384 mm²

Auftrag: 1084696
Themen-Nr.: 800.022

Referenz: 81921909
Ausschnitt Seite: 3/3

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich erschrecken? Psalm 27,1

Kontakt Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde
Bruderholzstrasse 39, 4153 Reinach
Tel. 061 711 44 76, Fax 061 713 84 77
E-Mail sekretariat@refk-reinach.ch, <https://mischeli.refk-reinach.ch>